Kunstvoller Gottesdienst – Bachs Choralbearbeitungen

Diese Unterrichtseinheit thematisiert Musik im Kontext der Religionsausübung und zeigt Bach als Musiker in kirchlicher Anstellung. Über die instrumentale Bearbeitung einer Choralmelodie lässt sich zudem das Prinzip des musikalischen Variierens veranschaulichen.

Die Zippel-Fagottisten-Anekdote findet sich in diversen Bach-Biographien in sehr unterschiedlichen Ausführungen. Sehr lustig aufbereitet kann man die Fakten und deren Variationen lesen in:

Maarten 't Hart, *Bach und ich,* München 2002, S. 21–39.

Das Zitat in dem blauen Rahmen ist Bestandteil einer Kirchenordnung aus dem Jahre 1756 und wird zitiert nach:

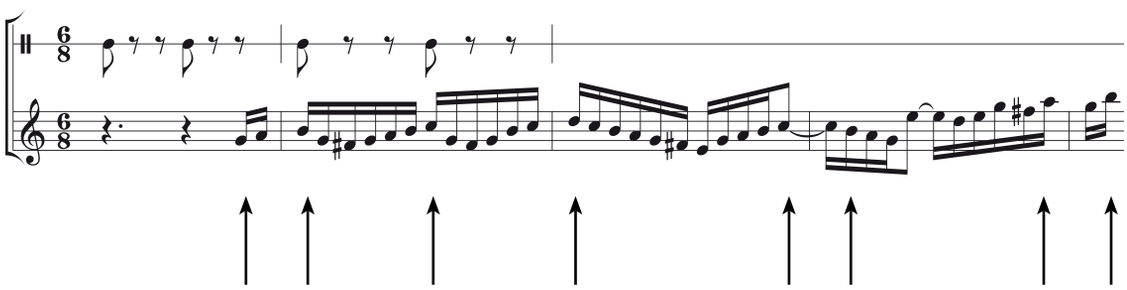
Walter Kolneder, *J. S. Bach, Leben Werk und Nachwirken in zeitgenössischen Dokumenten*, Wilhelmshaven 1991, S. 39.

Aufgabe 2:

08 **Track 8** – Die Aufnahme beinhaltet den ganzen Choral BWV 260 mit der Choralmelodie im Sopran.

Aufgabe 3:

09 **Track 9** – Dieser Track beinhaltet als erstes die Originalaufnahme des Abschnitts der im Unterrichtsheft abgebildeten Choralbearbeitung für Orgel BWV 676. Direkt im Anschluss erklingt der Choral ein weiteres Mal mit dem folgenden Einzählklick:



Dieser Einzähler ist eine rhythmische Orientierungshilfe, damit Schülerinnen und Schülern die Choralmelodie zur verzierten Stimme im oberen Manual (oberes System in den Noten des Unterrichtsheftes bzw. die Abbildung oben) und im unteren Manual (mittleres System in den Noten des Unterrichtsheftes) hinzugesungen werden kann. Auf der Aufnahme ist Bachs Choralbearbeitung in As-Dur zu hören, das heißt, die jeweils ersten Zeilen der Choralmelodie *Allein Gott in der Höh' sei Ehr* müssen in As-Dur (passend zum oberen System) und Es-Dur (passend zum unteren) gesungen werden. Als drittes Beispiel dieses Tracks wurden die Choralmelodien in den genannten Tonarten zu der Originalaufnahme hinzugespielt (weicher Trompetenklang).

Aufgabe 4:

Lösungsmöglichkeit:

"Unter dem Begriff Choralbearbeitung versteht man mehrstimmige Bearbeitungen von Chorälen bzw. Kirchenliedern."

Lexikalische Definition nach dem umfangreichsten deutschsprachigen Musiklexikon *Die Musik in Geschichte und Gegenwart* (= *MGG*[2]), Bd. 2, Kassel 1995, Sp. 827:

"Unter dem Begriff Choralbearbeitung versteht man mehrstimmige Bearbeitungen von deutschen protestantischen Kirchenliedern. Mehrstimmige Bearbeitungen von gregorianischen Chorälen, etwa in Hymnen, Sequenzen, Responsorien, Antiphonen sowie mittelalterlichen Organa und aus diesen hervorgegangenen Motetten des 13.–16. Jahrhunderts werden traditionell nicht mit diesem Begriff erfasst. In neueren und für Schulen entwickelten Lehrwerken finden sich zum Teil erhebliche Differenzen zu